

Protokoll der 52. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 25.01.2016
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr
Ort: 15907 Lübben, Beethovenweg 14
Leitung: Herr Saß

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der 51. Sitzung wurde angenommen.

2. Auswertung der Klausurtagung

Herr Quäck hat den Mitgliedern des BGA in Auswertung der 2-tägigen Klausurtagung in Blossin Vorschläge in Umsetzung des LAP 2016 unterbreitet (Anlage).

In der Erläuterung zur Präsentation wurden einige Punkte direkt angesprochen. Die Medienpräsenz wurde in der Vergangenheit ein Stück weit vernachlässigt. Aus diesem Grund ist beabsichtigt mit einer eigenen Webseite auf den LAP im Landkreis aufmerksam zu machen. Das Mitglied des BGA Herr David hat sich bereit erklärt einen Entwurf der Webseite vorzustellen. Dieser fand von allen Beteiligten die Zustimmung. Im Impressum ist der Landkreis vorgesehen. Dazu ist eine Abstimmung mit der Pressestelle der Verwaltung notwendig. Auch die Fragen des Haftungsausschlusses sind zu klären.

Der Entwurf sieht eine Verlinkung zu anderen Seiten des Landkreises vor. Im internen Teil wird Bezug auf die Sitzungen des Kreistages, wesentliche Informationen sowie Umlaufbeschlüsse genommen. Dieser soll der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden.

Die Finanzierung von Herrn David und der Seite erfolgt über einen gesonderten Vertrag mit demos. Der Bund erhöht die finanziellen Mittel für die Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) von 25.000 € auf 45.000 €. Aus den zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln kann demos über einen Werkvertrag/Dienstleistungsvertrag die Leistung finanzieren. Rechtliche Bedenken sind vorhanden, da Vertragspartner und Verantwortlicher für die Seite keinen unmittelbaren rechtlichen Bezug zueinander haben.

Die Nutzer der Seite und des nichtöffentlichen Teils sind über die Mitgliedschaft im BGA zu definieren. Für Einstellungsänderungen sind 2 Personen festzulegen.

Es wurde der Beschluss gefasst die Pressestelle betreffs der Verantwortlichkeit für die Homepage mit einzubeziehen und die Vertragsverhandlungen mit demos zu begleiten. Die Endfassung der Webseite wird den Mitgliedern in der nächsten Sitzung des BGA vorgestellt.

Unter dem Stichwort Vernetzung war die Diskussion zur Zusammenarbeit mit den Begleitausschüssen des Landkreises Teltow-Fläming oder der Stadt Cottbus. Dies wurde zunächst abgelehnt, da der BGA sich auf die Inhalte des LDS konzentriert. Ein Kooperationsaustausch ist jedoch denkbar.

Die Suche nach Verbündeten gestaltet sich schwierig. Die Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages ist ausbaufähig und war in Teilen in der Vergangenheit unbefriedigend. Herr Wille hat die Erarbeitung einer Informationsvorlage für den Kreistag am 02.03.2016 empfohlen. Mit vielfältigen Informationen könnte es gelingen das Thema des LAP den Mitgliedern des Kreistages näher zu bringen. Die Vorlage ist am 24.02.2016 dem Kreisausschuss und am 02.03.2016 dem Kreistag vorzulegen.

Die Demokratiekonferenz ist in Vorbereitung. Eine gesondert dafür eingerichtete Arbeitsgruppe hat getagt. Die kreisübergreifende Durchführung ist förderschädlich, so dass empfohlen wird sich nur auf den LDS zu konzentrieren. Ziel der Konferenz ist das Gefühl der Gemeinsamkeit zu stärken, Partnerschaften zu organisieren und den Umgang mit sozialen Netzwerken zu verbessern. Den Initiativen werden 4 Fragen per E-Mail übergeben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen eines gesonderten Telefontermins zwischen einem Vertreter der Initiative und der KuF. Die Fragen lauten:

1. Was wünschen Sie sich im Rahmen der Konferenz?
2. Welche Ziele sollen bei der Konferenz berücksichtigt werden?
3. Welche Informationen/Wissen brauchen Sie für Ihre tägliche Arbeit?
4. Was würde Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?

Im Bereich Schule besteht die Möglichkeit das Projekt INISEK zu nutzen. Herr Quäck hat einen intensiven Bezug zu diesem Projekt und kann den Landkreis bei der Entwicklung von Projekten zum Thema Integration an Schulen unterstützen.

3. Sonstiges

- Allgemeine Informationen zum Zuwendungsbescheid
- Änderung der Leitlinie des Bundesprogramms 2016 (ausgehändigt in der Sitzung)
- Angebot des Bundes zur Unterstützung der Partnerschaften für Demokratie mit einem Coachingverfahren (*Angebot soll angenommen und durch die Verwaltung geprüft werden.*)
- Beantragung von Mitteln über das Kalenderjahr hinaus wird vom Bund angeboten. *Dies setzt voraus, dass der Eigenanteil gesichert ist.*

Enders